

Ausgangssituation

Ein Stromausfall von mehr als 24 Stunden – auch als Blackout bezeichnet – führt zu erheblichen Einschränkungen im Alltag. Strom, Heizung und Telekommunikation stehen dann nicht mehr zur Verfügung. Davon abzugrenzen sind kurze technische Störungen der Stromversorgung, die in der Regel nach wenigen Minuten behoben sind.

Maßnahmen der Stadt

Notunterkünfte

Zur Sicherstellung der grundlegenden Versorgung richtet die Stadt im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls Notunterkünfte in notstromversorgten Gebäuden ein. Dort erhalten Sie warme Getränke und Speisen, können Notfallmeldungen abgeben und wichtige Informationen austauschen. Bei Bedarf ist auch eine geschützte Unterbringung möglich.

Aktivierung im Krisenfall

Die Notunterkünfte werden im Falle eines langanhaltenden Stromausfalls schrittweise in Betrieb genommen. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Notfallmeldestellen bei Ausfall des Notrufs

Neben den Notunterkünften werden im Stadtgebiet Notfallmeldestellen eingerichtet: Details dazu finden Sie im Flyer „Verhalten bei Ausfall des Notrufs“.

Weiterführende Informationen

Auf der städtischen Homepage finden Sie weitere Handlungsempfehlungen und eine Karte mit den Anlaufstellen.



www.greifswald.de/bevoelkerungsschutz

Was Sie tun können

Wenn der Strom bei Ihnen und in der Nachbarschaft ausgefallen ist und der Sicherungskasten keine Ursache zeigt, bewahren Sie Ruhe und informieren sich über die aktuelle Lage. So bleiben Sie auch ohne Strom auf dem Laufenden.

Nutzen Sie dazu die noch verfügbaren Informationskanäle – etwa:

- ⇒ die Störzentrale der Stadtwerke Greifswald (03834 53-2525),
- ⇒ ein unabhängiges Störmeldeportal,
- ⇒ ein batteriebetriebenes Radio oder
- ⇒ suchen Sie eine Notunterkunft auf.

Checkliste für den Ernstfall – Gut vorbereitet

In Vorbereitung auf einen langanhaltenden Stromausfall hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe nützliche Informationen veröffentlicht (siehe www.bbk.bund.de).

- ⇒ Kerzen + Streichhölzer (Feuerlöscher!)
- ⇒ Taschenlampe + Batterievorrat
- ⇒ Solar-/LED-Lampen, Petroleumlampen
- ⇒ wichtige Telefonnummern notieren
- ⇒ alternative Wärmequellen bereithalten
- ⇒ Decken und Schlafsäcke
- ⇒ Campingkocher samt Zubehör
- ⇒ Trinkwasser (mind. 2 Liter pro Person/Tag)
- ⇒ haltbare Lebensmittel für 10 Tage
- ⇒ Powerbank
- ⇒ Bargeldreserve



Verhalten bei einem langanhaltendem Stromausfall

Bekanntgabe der Notunterkünfte und Hinweise für die Bevölkerung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Stand: Oktober 2025

Informationsblatt der
Feuerwehr Greifswald



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

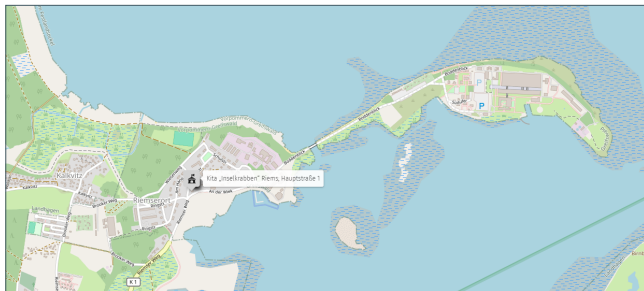
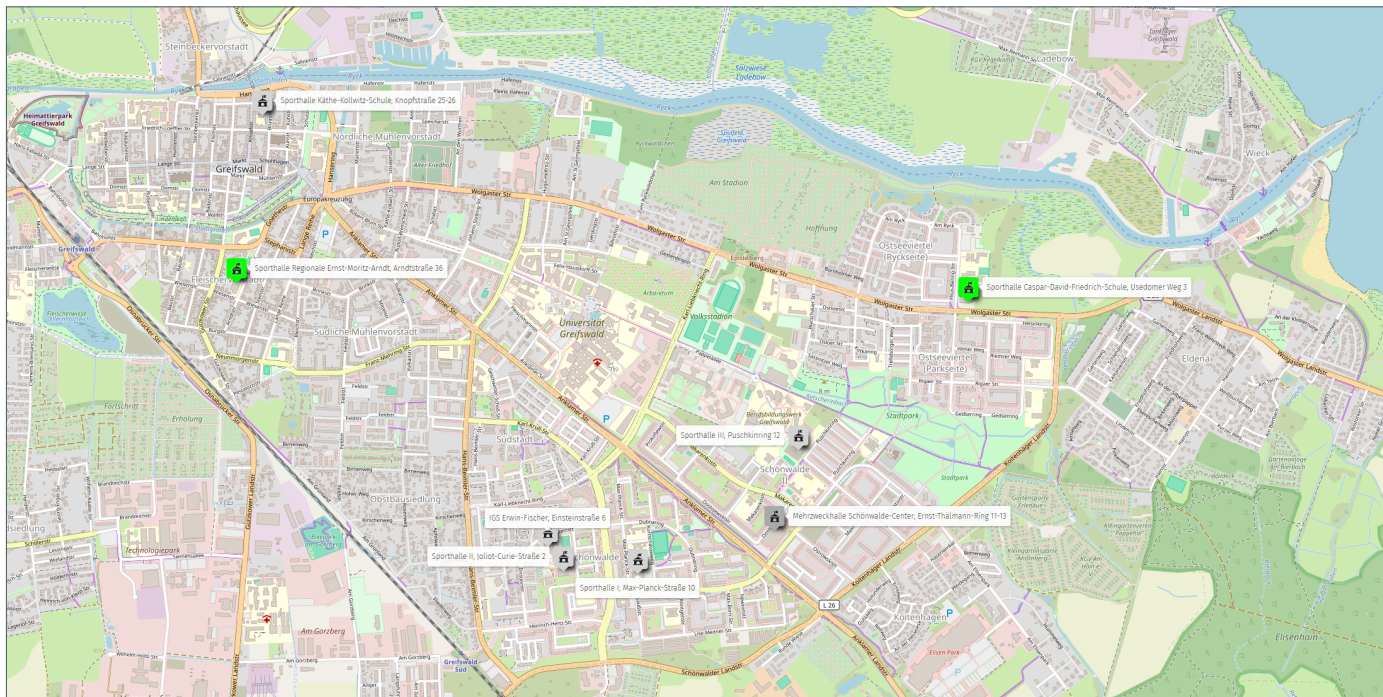
Kontakt:

Telefon: 03834 8536-2666

E-Mail: krise@greifswald.de

Herausgeber:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister,
Markt, 17489 Greifswald - Foto: pixabay



Hinweise zur Karte

Die abgedruckte Karte zeigt einen Auszug der möglichen Anlaufstellen. Die farbliche Darstellung der Betriebszustände dient lediglich zur Veranschaulichung. Über die Aktivierung wird über die noch verfügbaren Informationskanäle informiert.

Betriebszustand

Auf der städtischen Internetseite werden die Einrichtungen mit folgenden Farbgebungen tagesaktuell dargestellt.



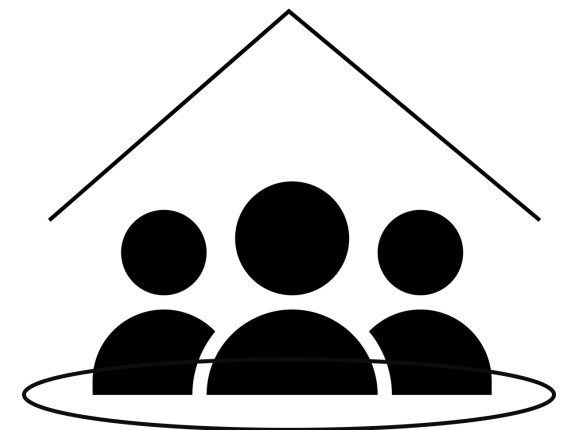
Einrichtung, nicht im Betrieb



Einrichtung im Betrieb

Notunterkünfte

- ⇒ **Sportthalle Käthe-Kollwitz-Schule,**
Knopfstraße 25-26
- ⇒ **Sportthalle Caspar-David-Friedrich-Schule,**
Usedomer Weg 3
- ⇒ **IGS „Erwin Fischer“,**
Einsteinstraße 6
- ⇒ **Sportthalle II,**
Joliot-Curie-Straße 2
- ⇒ **Sportthalle I,**
Max-Planck-Straße 10
- ⇒ **Sportthalle III,**
Puschkinring 12
- ⇒ **Sportthalle Regionale Schule Ernst-Moritz-Arndt,**
Arndtstraße 36
- ⇒ **Mehrzweckhalle Schönwalde-Center,**
Ernst-Thälmann-Ring 11-13



Hinweis zur Aufbewahrung dieses Informationsflyers

Dieser Flyer wird regelmäßig aktualisiert und im Stadtblatt veröffentlicht. Tipp: Heften Sie diesen z.B. an Ihren Sicherungskasten, dann haben Sie ihn im Notfall sofort zur Hand.

Weitere Informationen über:



NINA — Warn-App des Bundes



@StadtGreifswald



@feuerwehrgreifswald & @hansestadt.greifswald



@fgreifswald